

Essen, 8. April 2019

Baukosten der Neuen Messe Essen unterschreiten Etat

Aufsichtsrat stimmt Schlussrechnungsvereinbarung zu

Die heutige außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats bestätigte, dass der für die Modernisierung der Messe Essen geplante Etat in Höhe von 88,567 Millionen Euro um rund 250.000 Euro unterschritten wird. Der Aufsichtsrat hat der vorzeitigen Unterzeichnung der Schlussrechnungsvereinbarung mit dem Generalunternehmer, der Implenia Hochbau GmbH, zugestimmt.

„Wir sind sehr stolz, dass es gelungen ist, das Projekt Neue Messe Essen nicht nur im Zeitplan, sondern vor allem innerhalb des finanziell gesteckten Rahmens umzusetzen. Damit ist dem Ansinnen des Bürgerbegehrens entsprochen worden“, so Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Messe Essen GmbH. „Mein ausdrücklicher Dank gilt neben der Geschäftsführung und der Projektleitung allen Beteiligten, deren Engagement diese erfolgreiche Schlussbilanz ermöglicht hat.“

„Wir freuen uns sehr, mit der heute geschlossenen Vereinbarung für alle Seiten Planungssicherheit geschaffen zu haben und auf dieser Grundlage nun gemeinsam in die Abschlussphase unseres Modernisierungsprojekts zu gehen“, ergänzt Oliver P. Kührt, Geschäftsführer der Messe Essen.

MESSE ESSEN GmbH
Presseabteilung | Press Department

Messeplatz 1
45131 Essen | Germany

Fon + 49.(0)201. 72 44-244
Fax + 49.(0)201. 72 44-249
E-Mail presse@messe-essen.de
www.messe-essen.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested